

Anwesend: 41 stimmberechtigte Mitglieder

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 22:03 Uhr



## **Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des SSCP vom 22. November 2017**

### **zu TOP 1, Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer**

Der Vorsitzende Kurt Messerschmidt begrüßt die anwesenden Mitglieder.

---

### **zu TOP 2, Feststellung der Rechtmäßigkeit der Versammlung**

Kurt Messerschmidt stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird ebenso festgestellt. Es gibt keine Einwände seitens der Mitgliederversammlung. Das Protokoll schreibt Monika Böhm. Es gibt keine Anträge zur Jahresmitgliederversammlung und zur Änderung der Tagesordnung.

---

### **zu TOP 3, Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Fachvorstände**

#### **Kurt Messerschmidt für den Vorsitz:**

- Saisonverlauf: Durch die neue Halle gestaltete sich das Auslagern der Boote leichter als zuvor. Wettertechnisch fiel ein wechselhafter Sommer mit etwas zu wenig Wind und insgesamt höherer Durchschnittstemperatur als in den letzten 30 Jahren auf.  
Die Stürme haben keine Schäden hinterlassen.
- Mitgliederentwicklung:
  - Austritte zum Ende 2017: 38, bislang zum Ende 2018: 6.
  - Eintritte in 2017: 38; zum 01.01.2018: bislang 1  
3 neue anwesende Mitglieder stellen sich kurz vor.
  - Stand zum 01.01.2018: 280 Mitglieder, davon 192 männliche und 31 passive Mitglieder; in der Altersgruppe 7–13 Jahren: 31, 14–17 Jahren: 49, 18 Jahre und älter: 200.
  - Verstorben sind in 2018 die Mitglieder Klaus Majewski und Ludwig (Wiggerl) Hesseler.
- Arbeitsstunden: Von den zu leistenden Arbeitsstunden wurden bislang insgesamt nur ca. 1/3 eingetragen; Kurt Messerschmidt weist auf die Selbstauskunft per Homepage hin, um ggfls. Arbeitsstunden nachzumelden.
- Pachtvertrag mit der Stadt Pulheim:  
Der SSCP stellte einen Antrag auf Ausgleich der Spenden von Frau Rohe in Höhe von 5.000 EUR. Bewilligt wurden 500 EUR, 1.000 weitere EUR wurden wie jedes Jahr als Betriebskostenzuschuss gewährt. Briefe und Verhandlungen mit Bürgermeister, Kämmerer und Beigeordnetem kamen zu keinem besseren Ergebnis. Trotz Hinweis auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Pulheim wird der SSCP hier nicht locker lassen. Die Pachtzahlungen des SSCP an die Stadt mit nahezu 10.000 EUR erscheinen nach wie vor als viel zu hoch.
- Mietvertrag Büro:  
Dieser wurde gekündigt (Büro im Gebäude der Kieswerke Eßer).
- Auskiesungsfortschritt:  
Das Unternehmen Schorn wird wohl in 2018 die Auskiesung beenden, das Unternehmen Eßer wird wohl noch 2 weitere Jahre benötigen. Stadt und Zweckverband haben diesbezüglich Anwälte eingeschaltet.
- Badeplatz:  
Eine Besichtigungsfahrt mit den Verantwortlichen des Zweckverbands wurde im Oktober durchgeführt. Horst Engel erläuterte dabei die Problematik bezüglich der geplanten Lage des Badestrands. Die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Ergebnisse müssen abgewartet werden.

Horst Engel berichtet über den geplanten Badeplatz am Nordwest-Ufer samt Nichtschwimmerbereich („Werben“ für einen Badeplatz am Nordwest-Ufer bei den zuständigen Entscheidern):  
 Die Auskieser schaffen durch das Waschen des Kiesel und das Wiedereinbringen von Material in den See Sedimentablagerungen, deren Beschaffenheit ähnlich einem Moor ist und damit gefährlich.  
 An der laut dem sehr altem Rekultivierungsplan sollte an dem alten geplanten Badestrand eine Vergrößerung des Naturschutzgebiets Große Laache entstehen und damit eine Referenzfläche für ausgekieste Kiesgruben.  
 Bislang ist dieses noch ungeklärt.  
 Ein Investor für den geplanten Badeplatz plant ein Restaurant mit Ganzjahresbetrieb, einen Liegeplatz mit Sonnenschirmen, als Alleinstellungsmerkmal einen von Stegen eingefassten Badeplatz, an denen Segler und Surfer anlegen können.  
 Für den Bürgermeister hat sich u.a. aufgrund möglicher Kosten für die Verfüllung auf Nichtschwimmer-Niveau ergeben, dass den Auskiesern genaue Vorgaben gemacht werden müssen, an denen sie das Verfüllmaterial abladen müssen.  
 Nach wie vor ist die Installation einer Wasserkianlage angedacht. Bedingt durch das Auftreten der brütenden Uhus (FFH-Art – Flora-Fauna-Habitat-Art) könnte hier ein Umdenken in der Verwaltung bezüglich dieses Projekts entstehen.

- Landschaftspflege: Bericht von Ruth Unverzagt

– Einschub: Thema Landschaft –

### **Ruth Unverzagt als Obfrau für die Natur- und Landschaftspflege:**

Ruth Unverzagt trägt aus ihrem der Mitgliederversammlung ausgeteilten Kurzbericht zur Natur und Landschaftspflege 2017 vor. (vgl. auch verteilten Kurzbericht)

- Ruth Unverzagt berichtet aus der Flora und Fauna der Vereinsfläche.
  - Neu am See zeigten sich nistende Uhus und auf dem Vereinsgelände brütende Stockenten. An Pflanzen brachte Ruth Unverzagt einen Rotweinstock, weitere Gewürz- und Heilkräuter und unterschiedliche Blühpflanzen ein.
  - Zum Bestand: Lavendel, Lupinien, Felsennelken vermehren sich gut. Wilde Malven, Äpfel und Weintrauben wurden von Tieren stark be-/gefressen
- Am Sa, 28.08.2017 fand die Veranstaltung „Flora und Fauna am Pulheimer See und drumherum – Gefährdungen und Möglichkeiten“ mit zwei Naturschützern statt.
- Ausblick:  
 Ruth Unverzagt sieht die Möglichkeiten einer gezielten Förderung der Entwicklung des Seegebiets, damit dieses als biologischer Trittstein von Zugvögeln genutzt werden kann. Biologische Trittsteine helfen Zugvögeln, gesund in ihre Zielländer zu gelangen.

### **weiter: Kurt Messerschmidt für den Vorsitz:**

- Projekte der letzten Jahre: Clubheim, Stromversorgung, Trinkwasserversorgung (Brunnen), Bootshalle – nun wird das Projekt der neuen Steganlage angegangen. Der Abriss der alten Steganlage ist in vollem Gange.
- Neue Steganlage:  
 Die neue Steganlage wurde durch die Untere Wasserbehörde genehmigt. Eine Besprechung mit dem Unternehmen des neuen Stegs „Interboat Marinas“ hat bereits stattgefunden. Nach der Zusendung des geänderten Angebots wird der Auftrag vergeben. Die Lieferung der Steganlage ist für Februar/März 2018 geplant.  
 Die Abnahme (Teilabnahme) unseres Geländes als Betriebsgelände muss für die komplette Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde erfolgen. Laut mündlicher Zusage kann beides parallel erfolgen.  
 Die neue Steganlage wird räumlich an der Stelle des alten Stegs zu finden sein und über 17 Liegeplätze verfügen, die links vom Steg angebracht werden. Der Steg wird 45 m lang und knappe 2 m breit sein. Die Fingerelemente werden 5 m lang und 60 cm breit sein.
- Wasserstand:  
 Kurt Messerschmidt zeigt die Gangkurve des Wasserstands im Pulheimer See.  
 Eventuell muss die Slipanlage aufgrund des gesunkenen Wasserstandes umgebaut werden.
- DSV Seglertag:  
 Es stehen nach einen überraschenden Rücktritt Wahlen an. Zudem ist eine Satzungsänderung vorgesehen, die eine Beitragserhöhung pro Vereinsmitglied beinhaltet. Zur Zeit zahlt der SSCP 20% der Mitgliedsbeiträge an Verbände. Der SSCP hat seine Stimmen dem SVNRW übertragen, der im Sinne unseres Vereins abstimmen wird.
- Dank:  
 Kurt Messerschmidt dankt allen Aktiven und Helfern des Vereins für deren Einsatz in 2017.

### **Peter Ginzel für den Bereich Breitensport:**

- Vereinsregatten:  
Ein Dank geht an die Regattaleiter Rolly Abels, Annette Hennen und Claus Gödderz der vergangenen Regattasaison. Im Verlaufe der Regattatage wurden die Windverhältnisse schlechter.  
Für die kommende Saison wurden einige Änderungen zum Teilnahmefeld und der Wertung bei den Erwachsenen angedacht.
- Mittwochssegeln:  
Dieses wurde ab Mitte des Jahres regelmäßig angeboten. Peter Ginzel lädt auch für 2018 die Vereinsmitglieder ein, am Mittwochssegeln teilzunehmen.
- Die Vereinsfahrt an das Veersemeer ist erfolgreich durchgeführt worden. Der eingenommene Einnahmeüberschuss wird vom Schatzmeister an die Teilnehmer zurück gezahlt. Auch im kommenden Jahr wird es ans Veersemeer gehen. Anfang des Jahres kann sich zur Vereinsfahrt angemeldet werden.
- Segel-Fachliteratur:  
Peter Ginzel bittet darum, dass die Fachliteratur im Ausleihefall zeitnah wieder im Clubheim hinterlegt wird.
- Projekttag mit Grundschulklasse: Auch dieser wurde erfolgreich durchgeführt.
- Peter Ginzel beantragte im Namen des SSCP beim Landessportbund eine Übungsleiterpauschale für die Trainer. Ein Zuschuss von 565,02 EUR wurde bewilligt.
- Infoveranstaltung zur Vereinsfinanzierung: Peter Ginzel nahm an dieser Veranstaltung teil.
- Fortbildungen in 2018:
  - Trainerlehrgang Breitensport C: David Schwenkel, Leo Remagen, Jakob und Paul Lieser, evtl. Tristan Zinn, Sven Sieberth
  - Trainerassistentenlehrgang: Carlotta Remagen, Maja Heyden
- Abwicklung von Versicherungsschäden
  - Mast einer RS 500
  - Peter Ginzel bitte alle um einen pfleglichen Umgang mit dem Vereinsmaterial.

### **Manfred Möker für den Bereich Technik**

- Im Vordergrund standen:
  - der Ausbau der neuen Bootshalle samt Asphaltboden, Hubvorrichtung für die Schwertzugvögel – diese ermöglicht das Lagern von 2 Schwertzugvögeln neben- und 2 übereinander, eine Hebe- und Drehvorrichtung für die Boote, einem Regal, das die Übereinander-Lagerung der O'penBICs ermöglicht
  - die Demontage des alten Jollenstegs (dieser ist von 1983)
  - die Reparatur des Optistegs – dieser wurde zur Hälfte erneuert. In 2018 steht die Ausbesserung der anderen Hälfte an.
- Ein Projekt in 2018 wird aufgrund des sinkenden Wasserspiegels die Verlängerung der Slipanlage unter Wasser werden.

### **Alex Remagen für die Ausbildung**

- Kurse 2017:
  - Der SFB Binnen wurde mit 24 Teilnehmern in der Theorie und 26 Teilnehmern in der Praxis erfolgreich durchgeführt. Sowohl nach der Theorie- als auch in der Praxisausbildung wurde eine Teilnehmerbefragung durchgeführt. Als ein interessantes Ergebnis kam heraus, dass nicht der Kurspreis, sondern die räumliche Nähe und die Mund-zu-Mund-Propaganda ausschlaggebend für die Kursanmeldung war.  
Der SSCP ist in der glücklichen Lage, so viele PraxisanleiterInnen zu haben, so dass jedes Ausbildungsboot mit einer Anleiterin/einem Anleiter besetzt werden kann.
  - Der SFB See musste leider aufgrund von fehlender Nachfrage abgesagt werden.
  - 3 Optikkurse mit insgesamt 22 TeilnehmerInnen wurden erfolgreich durchgeführt.
  - 3 Surfkurse mit 24 TeilnehmerInnen fanden erfolgreich statt.
- Kurse 2018:
  - Im kommenden Jahr kann auch die Praxisausbildung für den SFB See am Pulheimer See durchgeführt werden. Die Prüfung wird aller Voraussicht nach auf dem vereinseigenen Motorboot abgenommen werden.
  - Ein Wechsel der Räumlichkeiten für die Theorieausbildung (zur Zeit werden die Räumlichkeiten des Gymnasiums genutzt) hat sich leider nicht ergeben. Alex Remagen bittet bei Raumideen um Rückmeldungen an ihn.

### **Annette Hennen für den Bereich der Jugend**

- Wintertraining in der letzten Saison: Es wurden über mehrere Wochen Modellboote gebaut.
- Training: Freitags- und Samstagstraining.
- Jugendfahrt: 4 Tage zelten mit 10 Jugendlichen bei teilweise starkem Wind.  
Für das kommende Jahr wird überlegt, eventuell auch Optikinder mit auf die Jugendfahrt zu nehmen.
- RS-Regatta am See
- Der Lasersteg-Bau wurde von Kindern und Jugendlichen durchgeführt.
- Im Oktober fand ein Treffen mit Opti-Kindern vom Kaarster Segelverein samt gemeinsamen Training und kleiner Regatta statt. Aufgrund der guten Erfahrung soll im kommenden Jahr der Gegenbesuch in Kaarst stattfinden.
- Am letzten Samstag fand die Jugendversammlung statt.  
Es soll wieder eine Jugendfahrt stattfinden, der Optisteg komplett erneuert werden, eine RS- und O'penBIC-Regatta durchgeführt werden.  
Am kommenden Samstag findet eine Besichtigung des WDR-Geländes in Bocklemünd statt.  
Für den Winter ist ebenso das Segelflicken angesetzt.

### **Monika Böhm verliest den Bericht von Michael Wolf für den Bereich Leistungssport:**

- Es wurde wieder eine O'penBIC-Ranglisten-Regatta am Pulheimer See ausgetragen. 10 Mitglieder des SSCP gingen in dieser Bootsklasse an den Start.  
Gleichzeitig wurde eine zweite Regattaklasse – die RS 500 – mit auf die Bahn geschickt. Hier stellte der SSCP 2 Crews je 2 Personen.
- Bela und Maya segelten in Eschweiler eine weitere Auswärtsregatta.
- Sebastian segelte Regatten am Kemnader See und am IJsselmeer (24 Stunden-Rennen).
- Lotte und Sven Heyden waren europaweit auf Regatten im Einsatz.
- Claus und Micki segelten in der OK-Jolle bei zahlreichen Regatten mit: Klütte Cup am Loblarer See, Medemblick, Silbersee, Halterner Stausee, Steinhuder Meer, Kieler Woche, Warnemünder Woche, Eastersee (Holland), Bad Zwischenahn, Paderborn und – während des Sturms Herwart – in Süd-Belgien am Plate de Taille.

### **Bernd Theißen für den Bereich der Finanzen:**

- Einzelheiten zu den Werten vgl. verteilte Übersicht – erläutert werden die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben in 2017 verglichen mit dem Budget 2017. Dabei ist festzuhalten, dass das Budget 2017 vom Ist 2017 in einem wesentlichen Punkt abweicht: Der neue Steg wird in 2018 gebaut.  
Das liquide Vereinsvermögen auf dem Giro- und Festgeldkonto beläuft sich auf rund 88.300 € Darüber hinaus gibt es noch ein Kautionskonto Eßer 1.800 €, ein Sparbuch für die Jugend 1.900 € und das Konto im Zusammenhang mit den Pfandgeldern für die Schlüssel von 1.300 €.
- Einnahmen:
  - Beiträge mit 24.000 €, Training/Ausbildung 17–18.000 € und Arbeitsstunden 8.000 € bewegen sich auf der Höhe des Budgets 2017.
  - In 2017 erhielt der SSCP wie geplant noch 7.500 € von der Boll-Stiftung. Der Kreissportbund hat 1.000 € als Zuschuss für das Projekt mit der Offenen Ganztagschule überwiesen.
- Ausgaben:
  - Bereich allgemeine Ausgaben: ca. 30.000 € – hier sind besonders die Aufwendungen für den Hallenboden mit 8.000 € sowie Gebühren (Untere Wasserbehörde) und Honorare (Statik) von rund 2.200 € enthalten.
  - Weitere größere Posten sind die Seepacht an die Stadt Pulheim (9.300 €) und Verbandsabgaben (4.400 €). Der höchste Betrag entfällt dabei auf den DSV (2.300 €). Die laufenden Kosten für die Unterhaltung des Clubheims und allgemeiner Kosten (Versicherung, Müll, etc., Miete Büro Eßer zeitanteilig) belaufen sich auf rund 3.500 €.
  - Die Aufwendungen im Bereich der Ausbildung von 3.500 € enthalten Kostenerstattungen an Kursleiter und Lehrgangsgebühren.
  - Die 6.800 € Ausgaben im Bereich der Technik betreffen eine Vielzahl von Ausgaben für Reparaturen und Halleneinbauten.
  - In den Ausgaben für den Breitensport von insgesamt 3.200 € ist im Wesentlichen der neue Jollensteg mit 1.800 € enthalten.
  - Von den 1.400 € Ausgaben im Bereich Leistungssport entfallen auf die Preise rund 900 €. Der Rest betrifft Ausgaben für den Cologne Cup.
  - Der Jugendbereich gab 13.700 € aus, von denen rund 9.700 € auf den Jugendsteg entfallen (wie geplant).

## zu TOP 4, Aussprache zu TOP 3

- Manfred Möker wird aufgefordert, Werbung für seinen Ostsee-Törn zu machen. Manfred weist darauf hin, dass Interessenten gern an diesem 14-Tage-Törn teilnehmen können.
  - Bastian Glatz weist auf Probleme mit dem Elektromotor hin. Gerade bei stärkerem Wind reicht dieser nicht aus. Er wünscht sich eine stärkere Motorisierung – ob Elektro- oder Verbrennungsmotor. Kurt Messerschmidt weist darauf hin, dass bei stärkerem Wind das große Motorboot benutzt werden kann. Eine Überschneidung der Nutzung findet lediglich freitags während der Praxisausbildung statt. Hier kann sich per Sprechgerät abgesprochen werden. Zudem wird sich der Vorstand auf der Boot im Januar nach Alternativen umsehen.
  - Rückfrage zum Putzdienst: Hier wird ein neuer Putzdienst (2x monatlich auf Rechnung) gesucht.
  - Fahrtensegeln: Es sollen Törns am Mittelmeer und an der Ostsee angeboten werden (vor allem über die Brückentage). Interessenten können sich bei Andreas Kulisch melden.
- 

## zu TOP 5, Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Claus Gödderz und Stefan Buß nahmen am 11.11.2017 die Kassenprüfung vor.

Da keine Beanstandungen festgestellt wurden, schlagen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

---

## zu TOP 6, Entlastung des Vorstandes

### Ergebnis der Entlastung:

Der Vorstand ist einstimmig bei Enthaltung des Vorstands von der Mitgliederversammlung entlastet worden.

---

## zu TOP 7, Haushaltsplan 2018 / Rücklagen, Aussprache und Beschluss

(vgl. verteilte Übersicht)

- Für 2018 wird mit Einnahmen in Höhe von 55.000 € und Ausgaben von ca. 95.000 € geplant. Damit nimmt das Vermögen des Vereins um rund 40.000 € in 2018 ab und würde – unterstellt alle Vorhaben würden durchgeführt – Ende 2018 bei rund 10.000 € liegen. Allerdings wäre dann im Verein alles neu.
- Einzelposten zu den Einnahmen: vgl. Tabelle „Übersicht SSCP 2017“;
  - Beiträge, Arbeitsstunden, Liege- und Winterlagerplätze und die Ausbildungserlöse wurden in Höhe des Vorjahres geplant, wobei die Spenden deutlich niedriger angesetzt wurden (insbesondere die Spende der Boll-Stiftung entfällt)
- Ausgaben:

Im Bereich der allgemeinen Ausgaben wurden 61.000 € geplant. Diese berücksichtigen insbesondere den Ersatz des Hauptstegs mit 40.000 €. Darüber hinaus sind die Seepacht mit 9.300 €, Verbandsabgaben mit 4.500 € und die laufenden Kosten (Clubheim usw.) mit rund 6.000 € darin enthalten. Dabei ist auch die Versicherung der Halle gegen Sturm und Brand berücksichtigt. Die Büromiete entfällt.

  - Bereich Ausbildung: Der Bereich Ausbildung wird mit 8.300 € Ausgaben geplant. Neben den normalen Kosten (Lehrgänge – höher angesetzt mit 3.000 € wegen Verlängerungen und Schulungen neuer Trainer, Trainervergütungen usw.) sind 500 € für Neuanschaffungen (Aufrüstung Motorboot für See-Führerschein) vorgesehen.
  - Bereich Technik: Mit 8.100 € auf dem Niveau der Vorjahre.
  - Bereich Breitensport: 5.700 €, davon 4.000 € im Wesentlichen für Ersatz und Neuanschaffungen (z.B. Segel und Surfboards)
  - Bereich Leistungssport: 1.000 €
  - Bereich Jugend: 11.200 €, davon 7.700 € für einen neuen Motor für das Schlauchboot
- Rücklagen:

Zurzeit bestehen Rücklagen für zukünftige Verpflichtungen, wie z.B. Rückbauverpflichtungen, Vereinsgelände, Pacht, Betriebskosten und im Wesentlichen für den neuen Hauptsteg. Soweit der Haushaltsplan umgesetzt wird und der neue Steg in 2018 fertig gestellt wird, werden sich die Rücklagen deutlich vermindern.

- **Aussprache zum Haushaltsplan 2018:**

Rückfrage, ob der neue Jollensteg mit der Planung beschlossen ist? Kurt Messerschmidt weist darauf hin, dass die Beschlussfassung für den neuen Steg bei der letztjährigen Mitgliederversammlung bereits stattfand.

- **Beschlussfassung/Abstimmung, Ergebnis der Abstimmung zum Haushaltsplan 2018:**

Die Mitgliederversammlung beschließt den vorgelegten Haushaltsplan für 2018 einstimmig.

---

### zu TOP 8, Verschiedenes

- Ruth Unverzagt erinnert daran, die alten und kranken Vereinsmitglieder an einem Tag zum See einzuladen – sie abzuholen und wieder nach Hause zu bringen.
  - Rolly Abels schlägt vor, verstorbene Vereinsmitglieder über Fotos im Vereinsheim zu ehren.
  - Birgit Hackstein weist darauf hin, dass im Anschluss an die Mitgliederversammlung eine Präsentation über die Vereinsfahrt gezeigt wird.
- 

### zu TOP 9, Siegerehrung der Clubmeister

- Rolly Abels und Peter Ginzel nehmen die Siegerehrung vor.

Kurt Messerschmidt beschließt den offiziellen Teil der Versammlung um 22:03 Uhr.



**Protokollführerin Monika Böhm**



**Vorsitzender Kurt Messerschmidt**